

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Nr. 132.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. März

1895.

Deutsches Reich.

Die Reform der Brauntweinsteuer.

Der Bundesrat hat die Novelle zur Brauntweinsteuer genehmigt. Obgleich die Brauntweinproduktion seit dem Jahre 1887 um 25 Proz. zurückgegangen ist, so übersteigt doch die Produktion der Brennereien den unlöslichen Bedarf um einige Hunderttausend Hektoliter, die nicht vollständig aus dem Lande herausgeschafft werden können...

Am Einzelnen bestimmt der Entwurf, daß die Gesamtjahresmenge, von der der niedrigere Abgabebetrag zu entrichten ist, das Gesamtkontingent, sowie der Betrag des Abgabebetrags alle fünf Jahre einer Revision unterliegen soll. Die Erhebung der Maßstoffsteuer soll nur noch in den landwirtschaftlichen Brennereien erfolgen.

Die Brennereien, welche Melasse, Rüben oder Rübensaft verarbeiten, sind in den gewerblichen Brennereien, einschließlich der Maßstoffbrennereien, noch der Materialsteuer unterworfen. In diesen Fällen soll an Stelle der Maßstoffsteuer ein Zuschlag zur Verbrauchsabgabe von 0,12-0,20 M. für das Liter reinen Alkohols erhoben werden.

Die Brennereien, welche Melasse, Rüben oder Rübensaft verarbeiten, sind in den gewerblichen Brennereien, einschließlich der Maßstoffbrennereien, noch der Materialsteuer unterworfen. In diesen Fällen soll an Stelle der Maßstoffsteuer ein Zuschlag zur Verbrauchsabgabe von 0,12-0,20 M. für das Liter reinen Alkohols erhoben werden.

Die Mündigkeit der Gemeinden. Es gilt vielfach, sogar in manchen dem Liberalismus zugeneigten Kreisen, als ein selbstverständliches Axiom kirchlichen Laizes, daß die wissenschaftlichen Theologen die Pflicht hätten, die Arbeit der neueren Theologie und ihre vielfach unzulänglichen Ergebnisse den Laien vorzunehmen.

eine jehesige Strömung der Kirche für richtig hält; ihr Geheiß ist das der unbedingten Wahrheit. Und wenn die Kirche und ihre Vertreter die Wissenschaft nicht gebrauchen wollen, so kommen andere, wie das schon am Tage ist, und misbrauchen sie in einem der Wissenschaft fremden, der Kirche feindlichen Sinne.

Der kürzlich an dieser Stelle erwähnte Gesetzentwurf betr. Abänderung der Landwirthschaftsordnung für Anstalt, der bekanntlich eine Bestimmung enthält, durch welche Steuerzahler mit einem Einkommen unter 1050 M. des Wahlrechts verlustig gehen, hat in der Kommission des Landtages eine andere Fassung angenommen; insbesondere ist die oben erwähnte Bestimmung, welche so viel böses Blut machte, gefallen.

Die Getreideankaufe der Armee. Die Fragen, in welcher Weise die Militärverwaltung den Ankauf des Naturalienbedarfs regelt, inwiefern durch Ankauf aus erster oder zweiter Hand, inwiefern aus dem Inlande oder Auslande, sind häufig öffentlich erörtert worden.

Die Getreideankaufe der Armee. Die Fragen, in welcher Weise die Militärverwaltung den Ankauf des Naturalienbedarfs regelt, inwiefern durch Ankauf aus erster oder zweiter Hand, inwiefern aus dem Inlande oder Auslande, sind häufig öffentlich erörtert worden.

Verdiedene Mittheilungen. * Das Schicksal der Oberverwalter, die in der bekannten Angelegenheit vom Kreisgericht zu mehr oder minder langen Gefängnisstrafen verurtheilt worden sind, soll sich sehr ungünstig gestalten.

* Der bekannte ultramontane Abg. Alexander v. Schalksch ist in seiner sechsten Lebensjahre gestorben. Schalksch war am 2. Aug. 1836 auf Brohnbau bei Wöpen geboren, hat also ein Alter von 57 Jahren erreicht.

* Nordhausen, 19. März. Die gestrige Stadterordnetenversammlung war eine der bedeutendsten, die in den Jahren unseres Rathes sich jemals abgepielt haben. Vor Eintritt in die Tagesordnung ergiff der Erste Bürgermeister Schutz ebus das Wort zu ungelohr folgenden Ausführungen: In einem Theile der heftigen und vielfach auch in der unwürdigen Presse seien über seine Arbeit, in das Komitee für die bevorstehende wichtige Wismarckfester einzutretenden Vorarbeiten, erwidert. Er sehe sich deshalb genöthigt, dieselben an dieser Stelle zu berichtigen.

Beizins zugegeben: „Allerdings, das ist fief!“ Er habe infolgedessen eine Beilehung abgelehnt, da er bei dieser Sachlage keinen Grund haben der Objektivität gemäß zu einer Beilehung nicht in der Lage sei, und habe erwidert, dass den übrigen Komiteemitgliedern mitzutheilen. Die Beilehung habe er übrigens auch bereits früher in der Weise beiläufig über einer Anregung seiner eigenen, der freilich nicht Partei, an einer parteipolitischen Veranstaltung sich zu betheiligen, abgelehnt habe. Er werde auch weiter in dem Sinne seines Amtes walten, jede Verletzung zu ehren und zu achten, in politischen Dingen aber sich selbst der strengsten Objektivität zu beilehigen.

Brennerei-Landtag.

45. Sitzung vom 18. März, 11 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung der Grundabgabe-Vorlage. Die diesjährige Vorlage ist wesentlich angeändert wie ihre Vorgängerinnen. Trotz der Unklarheit der Finanzlage wird mit Rücksicht auf die wichtige Lage der Landwirtschaft in Vertiefung von Mitteln über die vorjährige Vorlage hinausgegangen, ohne behaupten zu wollen, daß mit den beantragten 51 Millionen allen Bedürfnissen genügt werden könne.

Abg. v. Nöcker (nl) verlangt, daß die Eisenbahnstellen mehr als bisher im Inlande besetzt werden und regt an, falls eine Kleinbahn für hater als rentabel herzustellen, die Unterhaltung aus dem Staatsfonds zu bestreiten.

Abg. v. Brodhagen (nl) empfiehlt den Bau einer Eisenbahn durch die Kreise Wittenberg und Wittenberg, da dieser Theil der GSt noch sehr entwicklungsfähig ist.

Abg. v. Brohagen (nl) bedauert, daß in der Vorlage das bisherige System der Heberfahnen des Grund und Bodens nicht fief früher aber fiefkürliche Behandlung beifallen hat, in vollem Maße zu Hilfe zu kommen.

Abg. v. Brohagen (nl) bedauert, daß in der Vorlage das bisherige System der Heberfahnen des Grund und Bodens nicht fief früher aber fiefkürliche Behandlung beifallen hat, in vollem Maße zu Hilfe zu kommen.

Abg. v. Brohagen (nl) bedauert, daß in der Vorlage das bisherige System der Heberfahnen des Grund und Bodens nicht fief früher aber fiefkürliche Behandlung beifallen hat, in vollem Maße zu Hilfe zu kommen.

Größte und billigste
Begrüßung der Mobilitäten.

Halle a. S.

B. Christ,

Gr. Steinstr. 13.

Patz-, Seidenband- und Modewaren-Handlung.

Wende mich den Eingang sämtlicher
Neuheiten für die Frühjahr- und Sommer-Paison
erlaubt anzusehen.
Auf meine Aussteltung **Pariser und Berliner Modellhüte** mache ich besonders aufmerksam.

Gesuche

In allen Steuer-Angelegenheiten als Einprüfer, Verurtheilungen, Beschwörungen etc. werden sachgemäß angefertigt. Nachführungen, wie solche bei Steuer-Reklamationen erforderlich sind, werden leicht überführt für jeden Gewerbetreibenden etc. eingerichtet. Auskunft erteilt die Expedition dieser Zeitung. 1891

Buchführung

dopp. Ital. 25 — einl. 45 — Einzel-Unterricht. Revisionen, Monats- und Jahres-Abchlüsse, Inventuren u. vollständige Reineinrichtung der Bücher übernimmt. Vorlagen können einzutreten werden. **F. C. Beyer**, Buchhalter, Frey Deutschr. 10.

Tanz-Unterricht

eth. sicher u. schnell z. j. Tag u. Abends. **Ad. Fröbe**, Drehschiffstr. 2, III.

Maler-Arbeiten

so wie alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden sauber und billig ausgeführt von **C. Viol**, Maler, Ruhlfelder Straße 12.

Cream-Farbe, Cream-Stärke

empfehlen **Ernst Jentzsch**, Seisiger Str. 29.

Grüdenöfen von 4 an, neu repariert, umänderung, Zuzug, Zuzugel 4 Weinmischmaschinen, gebrannt, billig, 2 Händelstr. verkauft **J. Hoffmann**, St. Klausstraße 14.

Gas-Coks

empfehlen **Hugo Messing**, Georgstraße 3.

Das Neueste!



Es muß für jeden Sparfamen, für jede Haushaltin, überhaupt für Jedermann von **größtem Interesse** sein, zu erfahren, daß in der **Perl-Seife** nunmehr eine Seite existiert, die zu den besten Toilette-Seifen gehört und nichts-bekannterer

wahrhaft billig ist. Die **Perl-Seife** wird in Paqueten à 3 Stück zu 55 Pf. verkauft; es kommt ein Stück noch nicht einmal auf 19 Pf. im Paquete. In einem soch billigen Preise ist bis jetzt noch keine Toilette-Seife in der Gütigkeit der **Perl-Seife** angeboten worden. Die

Perl-Seife

ist eine Seife ersten Ranges, hat liebliches Pfäugen-Parfüm (deutscher Waldmeister), ist unverfälscht rein und besitzt im höchsten Grade alle die Eigenschaften, welche Weichheit und Weichheit auf eine ausgezeichnete geunthlichkeitsvolle Seite stellen. Die Wirkung der **Perl-Seife** ist eine ungemein wohltätige. Sie verleiht der Haut **Reinheit, Frische, Zartheit und Weisse**

und verleiht selbst die empfindlichste Haut nicht. **Perl-Seife** soll in jedem Hause, in jedem Damenkloset, in jeder Kinderstube, in jedem Kammerecken vertreten sein; sie ist nämlich die erste billige **Volks-Seife** von Wert. Wer gut kaufen will und billig, muß **Perl-Seife** kaufen; wer diesen von der Handlung erwartet, der wache sich mit **Perl-Seife**.

3 Stück nur 55 Pf.

Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- und Colonialwaarenhdlg.

RFC



Enger dieses rühmlichst bekannten **Corsets**. Verkauf zu Fabrikpreisen. Anfertigung von Corsets nach Maß ohne Preisauflage. **A. J. Jacobowitz & Co.**, Magdeburger Straße 3, 1. Etage.

In deutscher Treue! **Unserm Bismarck!** Zum 1. April 1895.

Bismarck-Lorbeerkranz (30 cm Durchmesser), fein gebunden, mit Schleife in deutschen Farben, worauf obige Widmung gedruckt, wird gegen Einsendung von 1 Mk. in Marken am 1. April in Friedrichsruh abgeliefert. Ich bitte Visitenkarte oder Brief zum Anhalten an den Kranz mit mir einzusenden. **Für pünktliche Besorgung bürgt der Ruf der Firma.** **J. C. Schmidt**, Hof-, Erfurt. Eingang jeder Bestellung wird bestätigt.

Wer Geld sparen will, kaufe **Tapeten** bei **K. Rapsilber**

Schneefstraße 1. **Bestes Specialgeschäft** hiesigen Platzes. Geegründet 1859. Fernsprecher 306.

Neue Besätze zur Damenschneiderei empfehlen **Berliner Engros-Lager** Gr. Ulrichstr. 32.

Confirmanden-Handbücher für Mädchen und Knaben empfehlen **Alb. Grötzner**, Nähmaschinen, Singer- und andere Systeme, bestes Fabrikat, **Reizzeuge, Obergänger etc.** empfehlen niedrigen Preisen **Herrn Zeidler**, Mechaniker, Seufstr. 7, nahe am Vorplatz.



Wilhelm Homann,

Tapezierer und Dekorateur, Gr. Brauhausstrasse 20.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin.

Empfehle mein Lager nur gut gearbeiteter Möbel in Nussbaum, Mahagoni und Eichenholz zu anerkannt billigen Preisen.

Tapezier- und Tischlerwerkstätte befinden sich im Hause.

Damenhüte

(Modelle und Copien).

Sämmtliche Putzartikel in feinsten und grösster Auswahl.

Rudolph Sachs & Co.

Halle a. S. Hoflieferanten. Gr. Ulrichstr. 57.

Brauer-Schule zu Worms.

Cursusbeginn den 1. Mai und 1. Nov. jeden Jahres. Prospekte gratis durch die Direction: Lehmann-Helbig. (ad)

Hochfeine

Russische Matjes-Heringe, neue Malta-Kartoffeln, Feinsten geräuchernden Rhein- und Weserlaachs, Elbaale, Kieler Sprossen.

Alle Sorten feiner Tafelkäse — besonders feinen Brie. — Französischen Kopfsalat, Artischocken, Radisee, Engl. Sellery, Ital. Maronen, frische Birnen, Amerintrrauben.

Feinsten Tafelaufschnitt.

In Braunschweiger Cervelatwurst, Pfd. 1,30. (ad)

Preiswerthe vorzügliche **Gemüse-Conserven und Compotfrüchte** in feinsten Qualitäten billigst bei

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstrasse 28. — Fernsprecher 193.

Gebrüder Sauer

Halle a. S., Nr. 13, I. Leipziger Straße. Anfertigung feiner Herren-Moden nach Maß. Elegante Anzüge, lazzolier Stoff, im Preise von Mr. 55, 60, 65, 70 etc.

Akademisches Lehr-Institut f. feine Damen-Schneiderei

Steinweg 52. von **Luise Braun**, nahe am Waisenhaus. Gründl. Unterricht im Nachnehmen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden in elementar. Fortsch. mit Unterzügen von Kindern in 2-3 Monaten. Fortsch. nach sehr leicht fasslichen, preisgekrönten System. Das beste Zeugnis der größten Akademie in Berlin und gute Empfehlungen stehen zur Seite. Garantie für Erfolg. Probierte gratis und franco.

Otto Gebser, Osterode n/H.

fertigt aus alten Wollellen dauerhafte leicht und waschbare Hauskleider, Barzer Boden für Damenkleider, Perzentstoffe. Neueste Muster liegen zur gefälligen Ansicht bei **Mortkzwinger 1. M. Nebershausen.**

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 2 Beilagen.